

**Bekanntmachung  
des Landratsamtes des Landkreises Meißen  
zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)**

**Verzicht auf die Durchführung der Erörterung**

Die GGF Großenhainer Gesenk- und Freiformschmiede GmbH, Firmensitz in 01558 Großenhain, Öhringer Straße 24-26, beantragte beim Landratsamt des Landkreises Meißen als zuständige Genehmigungsbehörde gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 103 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328),

— **die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Modernisierung der Schmiedelinie 1 am Standort in 01558 Großenhain, Öhringer Straße 24-26, Gemarkung Mülbitz, Flst.-Nrn. 77/4, 77/6, 77/12, 77/17, 77/20, 84/4.**

Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach den Vorschriften des BImSchG und wurde gemäß § 10 Abs. 3, 4 und 6 BImSchG sowie der §§ 8 bis 10 a und 12 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), in der jeweils geltenden Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

— Die öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen erfolgte vom 11. Dezember 2020 bis einschließlich 11. Januar 2021 im Kreisumweltamt des Landratsamtes Meißen und in der Stadtverwaltung Großenhain.

Innerhalb der Einwendungsfrist vom 11. Dezember 2020 bis einschließlich 25. Januar 2021 wurden keine Einwendungen gegen das Vorhaben vorgebracht.

Daher entfällt gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 der 9. BImSchV in Verbindung mit § 12 Abs. 1 der 9. BImSchV der für den 18. und 19. Februar 2021 festgesetzte Erörterungstermin.

Meißen, den 28.01.2021

— Andreas Herr  
Beigeordneter

